



Aktuelle Informationen - Nr. 14

vom 01.11.2023 - 30.11.2023



30.11.2023
Joachim Pfister als neuer Stadtverordnetenvorsteher gewählt
 Die CDU gratuliert Joachim Pfister herzlich zur Wahl. Ab 1.1.2024 wird er Erster Bürger unserer Stadt sein. Gudrun Monat hatte ihr Amt zur Verfügung gestellt. Danke liebe Gudrun für Deinen unermülichen Einsatz!



30.11.2023
Christine Schneider und Bernhard Feig werden Stadtälteste
 Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung haben heute Bürgermeister Alexander Krey und Gudrun Monat als Vorsteherin Bernhard Feig und Christine Schneider für 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit mit der Ehrenbezeichnung Stadtälteste ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch



25.11.2023
Fest des Ehrenamts
 Eine wunderbare Idee wurde heute im Schanz wahr. Den vielen Ehrenamtlichen in Mühlheim wurde mit einem Fest Danke gesagt. Unser Bürgermeister hob in seiner Rede die große Bedeutung des Ehrenamts hervor und verurteilte klar jegliche Angriffe auf Feuerwehr und Rettungskräfte.



24.11.2023
CDU Kreisparteitag tagt in Mühlheim am Main
 Gestern hat der Kreisparteitag in unserer Mühlenstadt getagt. In der Willy-Brandt-Halle fanden sich 189 Delegierte ein. Der Mühlheimer Stadtverband war mit sieben Delegierten vertreten. Zu Beginn wurden den Verstorbenen gedacht, insbesondere unserem viel zu früh verstorbenen Freund Ismail Tipi. Die Delegierten wählten an diesem Abend die Delegierten zum besonderen Landesparteitag für die Wahl der Landesliste zur Europawahl 2024. Besonderer Gast war der Europaabgeordnete Prof. Dr. Sven Simon (CDU) der Hessen im Europäischen Parlament vertritt. Er ist Mitglied der christlichen EVP-Fraktion (Fraktion der Europäischen Volkspartei).



18.11.2023
Freude über Sicherheitsiegel
 Die CDU-Fraktion freut sich über die Verleihung des Kompass-Siegels an die Stadt Mühlheim. „Damit findet ein vor Jahren von der CDU-Fraktion angestoßenes Projekt einen erfolgreichen Abschluss“, erklärt Fraktionsvorsitzender Marius Schwabe. Er dankte den beteiligten Mitarbeitern im Rathaus und Bürgermeister Krey für ihr Engagement. Im Rahmen der KOMPASS-Sicherheitsinitiative wurden umfassende Präventionsmaßnahmen zur Erhöhung der objektiven und subjektiven Sicherheit in Mühlheim am Main erarbeitet und umgesetzt. „Unsere Heimatstadt wird durch den Prozess und die umgesetzten Maßnahmen ein Stück sicherer. Des Programm KOMPASS (**K**ommunal**P**rogramm**S**icherheits**S**iegel) ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an die Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln und passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort zu entwickeln. Dabei wird Bestehendes auf den Prüfstand gestellt und eine detaillierte Maßnahmenliste erstellt, wie die Sicherheit vor Ort weiter verbessert werden kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention. Von grundlegender Bedeutung war, dass alle Beteiligten, die Aufgaben im Bereich der Sicherheit wahrnehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger an einen Tisch geholt werden. „Die Arbeit ist noch nicht beendet, sondern Prävention ist ein Dauerthema, an dem wir dranbleiben werden“, so Schwabe.



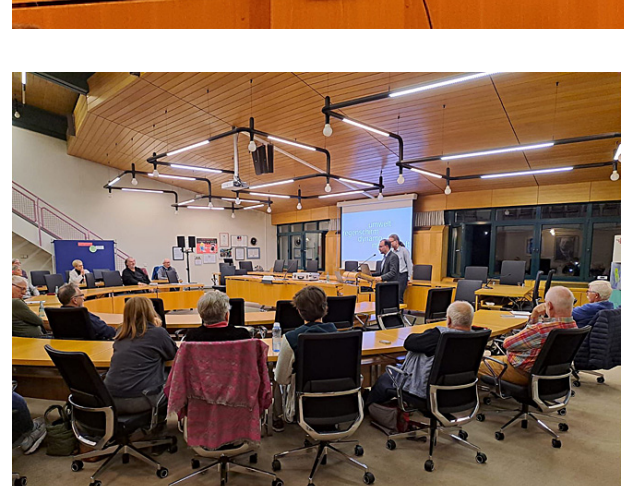
17.11.2023
Dezernentin für Seniorenarbeit besucht DRK Heim
 Unsere Dezernentin für Seniorenarbeit, Stadträtin Erika Sickenberger, hat am heutigen Freitag das DRK Heim in Mühlheim besucht. Das Aussengelände war durch Feuerschalen und bunte Lichterketten dem Motto der Veranstaltung im „Lichterzauber im Garten“, angepasst. Viele Bewohner waren mit ihrem Pflegepersonal im Garten und freuten sich über die zahlreich erschienenen Gäste, die wundervoll dekorierten Stände und natürlich auf das leckere Kuchenbuffet. Frau Sickenberger traf viele Bekannte unter den Heimbewohner, so auch ihre frühere Magistratskollegin Ehrenbürgerin Frau Elisabeth Gilmar-Kaiser und versprach, bald wieder einmal vorbei zu schauen. Sie dankt vor allem auch der Leiterin Frau Kessler sowie dem gesamten Team für die tolle Idee und die Ausgestaltung dieses herzerwärmenden Nachmittags!



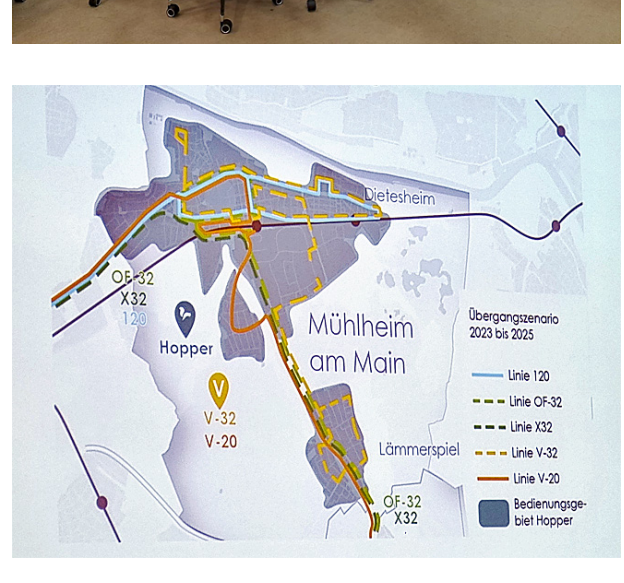
17.11.2023
SPD hinterlässt mit „Café am Park“ eine Investitionsruine
 Das mit rund 400.000 Euro finanzierte „Café am Park“ hat keinen Betreiber mehr, stattdessen müssen die Stadtwerke das Café jetzt im Notbetrieb führen. „Die Idee von Ex-Bürgermeister Tybussek ist gescheitert. Nicht mal eine Saison hat der Betreiber wirtschaftlich überlebt“, kritisiert Fraktionsvorsitzender Schwabe. Die Annahmen und vorgetragene Berechnungen des Ex-Bürgermeisters waren deutlich zu optimistisch und die Kritiker hatten offensichtlich recht. „Das Geld hätten wir an anderer Stelle sinnvoller ausgeben können. Den Stadtwerken, die als Verpächter auftreten sollen, ist es nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden“, informiert die CDU-Fraktion.



16.11.2023
Bürgerversammlung Spielplätze
 Gestern Abend informierte unser Bürgermeister mit der Verwaltung auf Einladung der Stadtverordnetenversammlung über die städtischen Spielplätze und gab einen Ausblick auf anstehende Maßnahmen. Die CDU begrüßt den Ausbau der Spielplätze. Die hervorragende Beteiligung der Bürgerschaft durch den Bürgermeister beim Projekt Spielplatz Hupertseestraße setzt Maßstäbe!



15.11.2023
Auftaktveranstaltung des Runden Tisches zum Thema "Nahmobilität"
 Am 14.11.2023 fand im Großen Sitzungssaal des Rathauses die Auftaktveranstaltung des Runden Tisches zum Thema "Nahmobilität" unter der Leitung des zuständigen ehrenamtlichen Beauftragten Gerald Klatt sowie Bürgermeister Dr. Alexander Krey statt. Die Sitzung fand als Workshop statt, aufgliedert in 2 Teile: Teil 1 bestand aus einer Präsentation zur aktuellen Situation des Nahverkehrs in Mühlheim, insbesondere ging es hier um das Fahrradwegenetz. In Teil 2 hatten die etwa 40 Teilnehmer die Möglichkeit ihre Ideen und Anliegen auf Kärtchen zu schreiben und auf eine dafür vorgesehene Pinnwand zu hängen. Für die CDU nahmen Alfons Ott, Erika Sickenberger und Christine Schneider teil.



14.11.2023
Bürgerinformationsveranstaltung zum Hopper/Nahverkehrsplan
 Auf Einladung unseres Bürgermeisters berichteten gestern im Rathaus der Geschäftsführer sowie der Planungschef der kvGO. In einer sehr sachlichen Diskussion stellten sich beide den Fragen der Bürgerschaft. Die große Bedeutung der Anbindung des Markwaldes auch nach 2025 wurde in der Diskussion deutlich. Die kvGO machte hier Hoffnung und zeigte, dass sie die Kritik ernst nimmt. Angesprochen wurde auch die Verbesserung der Verschränkung mit dem S-Bahn-Takt. Die kvGO versprach, das in die Feinplanung mitzunehmen. Auf der Webseite der kvGO sollen in den kommenden Tagen noch weitere Informationen zum gestrigen Abend veröffentlicht werden.



12.11.2023
CDU Mühlheim gratuliert den neuen Prinzenpaaren
 Michael Ruhr und Dr. Roman Schwabe überbrachten heute dem neuen Prinzenpaar Yvonne und Christian sowie dem Kinderprinzenpaar Anna und Johannes die besten Glückwünsche! Alles Gute für die närrische Zeit!



11.11.2023
CDU-Fraktion auf Haushaltsklausur
 Zu einer zweitägigen Klausurtagung trafen sich die Mitglieder der CDU-Fraktion in Groß-Umstadt. Im Beisein des neuen Bürgermeisters Dr. Alexander Krey diskutierten die Christdemokraten den aktuellen Haushaltsentwurf sowie zahlreiche Themen wie die Förderung des Ehrenamts, die Umgestaltung bzw. den Rückbau der B43, das chaotische Parken von eScootern, neue Radwegekonzepte, die Modernisierung der Stellplatzsartung und eine Verhinderung von zu dichtem Bebauung in Wohnquartieren. „Zusammen mit unseren Allianz-Partnern wollen wir diese Punkte nun konkretisieren und in Umsetzung bringen“, erklärte Fraktionsvorsitzender Marius Schwabe. Den Haushaltsentwurf 2024 haben die CDU-Politiker begrüßt und dennoch versucht, weitere Einsparmöglichkeiten zu finden. „Das ist uns auch gelungen. Einige Investitionen können geschoben oder sogar ganz gestrichen werden“, so die finanzpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion Christine Schneider. Bei den Steuern und Gebühren können bzw. müssten jedoch die aktuellen Rahmenbedingungen betrachtet werden. So will die CDU-Fraktion unter anderem für die Einführung einer deutlich merkbareren Kampfhundesteuer werben. Auch einige Gebühren müssten inflationsbedingt angepasst werden, dies wieder oder Euro pro Monat ist regelmäßig notwendig und sozial verträglicher“, meint Schwabe. Für die Öffentlichkeit wird die CDU-Fraktion künftig neben ihren traditionellen Sommerfraktionsitzungen auch andere Termine bei Vereinen, Unternehmen und Institutionen organisieren. „Hier werden wir uns vor Ort über die Aktivitäten informieren und Interessierten die Möglichkeit geben, die Fraktion zu begleiten“, kündigt Schwabe an. Die politische Lage wird von der Fraktion als finanziell deutlich angespannt betrachtet. Neben den finanziellen Herausforderungen des städtischen Haushaltes erwartet die Fraktion auch ein extremes unterfinanziertes Haushaltsniveau. „Wir kennen die Tarifabschlüsse und die finanziellen Herausforderungen, die auch der Kreis zu schultern hat und sicherlich an die Kommunen weitergeben muss“, ergänzt Betriebswirtin Schneider. Auch wenn die genauen Zahlen noch nicht bekannt seien, müsse hier von einer weiteren Belastung für die kommunalen Haushalte ausgegangen werden.



Artikel über die Willy-Brandt-Halle in der Offenbach-Post
 Am 26.10.2023 war in der Offenbach-Post die Überschrift zu lesen: **Mühlheimer „gud Stupp“ steht mit dem Rücken zur Wand.** In dem 3-spaltigen Artikel behauptet der SPD-Fraktionsvorsitzende Harald Winter dass der Willy-Brandt-Halle die Lichter ausgehen. Hierzu die Pressemitteilung der CDU-Fraktion und der Richtigstellung.

01.11.2023
CDU-Fraktion zur Willy-Brandt-Halle



Die CDU-Fraktion widerspricht energisch den jüngsten Behauptungen der SPD zur Willy-Brandt-Halle, die Veranstaltungskalender sei „gähnend leer“ und es brauche einen „Rettenungsplan“. „Mit nur wenig Aufwand oder einem Telefonat hätte der SPD-Fraktionschef Harald Winter die Fakten leicht in Erfahrung bringen können. Statt seriöser Politik versuche er die Arbeit des Teams der WBH mit Unwahrheiten schwache zu machen“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Marius Schwabe. Die Belegungsübersicht weist bis Ende Oktober über 250 Termine innerhalb des Bürgerhauses und auf dem dazugehörigen Freigelände aus. Darunter sind rund 50 Vereinstermine, mehrere professionelle kulturelle Veranstaltungen und Zusammenkünfte von Schulen, Polizei, IHK, der Stadt und Feuerwehr. Auch die CDU nutze die Halle - die SPD offenbar nicht. Hinzu kämen auch mehrtägige Veranstaltungen wie der Schulzirkus, Dinoshow oder Kindertheater. „Wenn man sieht, wie schnell die Aktivitäten der Halle nach Corona zurück zu den laufenden Sanierungsmaßnahmen hochgefahren wurde, steht die WBH mit dem Event-Team prima da“, meint Schwabe. Rund 60 weitere Termine stehen noch bis Jahresende im Kalender. „Da wird es keine Langeweile geben“, so Schwabe. Jede größere Veranstaltung wurde professionell vor- und nachbereitet sowie in der Regel auch technisch begleitet. Gerade durch die großen Firmenveranstaltungen gelingen ist auch immer wieder erfolgreich erheblich Einnahmen zu generieren, die das Defizit der Halle deutlich reduzieren. „Dass eine solche Veranstaltungsstätte in aller Regel ein Zuschussbetrieb ist, war und ist nicht nur in Mühlheim üblich. Kultur- und Vereinsförderung war allen politischen Parteien bislang wichtig. „Traurig, dass die SPD da nicht mehr zustimmt“. Wenn zudem fehlendes Engagement bei der Kulturbelegung angemaht werde, müsse sich die SPD früherer Bürgermeister erkundigen. Dieser habe übrigens auch den Vorschlag des Aufsichtsrates der WPH inne gehabt und jederzeit entsprechend agieren können. „Ich kann dem SPD-Frontmann Winter nur raten, in der Debatte einen seriösen Weg einzuschlagen. Die Mitglieder der SPD-Fraktion, selbst in vielen Vereinen aktiv, kenne die Fakten offensichtlich mittlerweile besser als ihr Vorsitzender“, bedauert Schwabe.

